

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Sammelhandschrift - Cod. Lichtenthal 76

Bartolomäus <Apostel>

Maulbronn (?), [um 1465]

Meister Albrant: Rossarzneibuch

[urn:nbn:de:bsz:31-35825](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-35825)

amijese ardy vo dem pferden hat ge-
macht meijer albrcht vo mit neopelg
beyser friderichs pphit der sie alle hat
probiereet in wer suchte

Welch pferd ein siech heupt hat das
ijm zu poken oder vo gesucht brauch ist
der nemet vleich wole gedereet in zytwan
gich in poff das zu pulver in mische das
mit win in guff es dem pferd in den
hals in wer hat in die naselöcher ins es
beginnet zu treiben oder zu niesem in du
das als lang bis in die vuremedeit in
das eijer genugh of dem heupt gerinnet
das er bene dady so ijn die naselöcher
nijne vine so ist es gesint worden

In welch pferd ein geswollen hals hat das
es nit schinden mag so nijne ij eijer oder
ij die roe sint in milche die mit sijn in
mach ein stuppen oder ein wischen als sich
als ein dikum der forme gespalten ij in
vun windt den mit werch in wirt das
pferd wider in poff in den papech in den
hals

In welch pferd die werm hat in dem magt
so nijne eijer in eijer schale die wal gepafen
sint in rost vo ijnen in gebrauen poffes ge-
gastet in luff das mit eyander werm
wornen in guff es dem pferd in den
hals oder in gacheyl und schinde das
clayn in sude es wal in vum in luff es
lau werden in guff es dem pferd
in die hals

¶ Die welch pferd ein dreit hat dem sal
ma sie phome machen un gebetes brot dar
uff legen mit salz so pinchet er mit un de
es allen tage

¶ Die welch pferd ein sauren hat dem sal
ma crug wiff dar vber breuen un swffel
dar in flossen mit eine heisse ysen un hind
dar vff ein gebetes brot mit salz quere
mit un dem tage biß es geheilet

¶ Die welch pferd ein gepuluen frisk hat de
sal ma vff puler zusehen dem horn un dem
frisk un lege dar vff ein dück mit symel
mole gewollen mit eine eßi wiff so wirt
der spalt wider gang

¶ Die welch pferd expellet wirt dem sal
ma das ysen abbrechen un sal den sal
sal vff legen un sal ein werck mit wasser
dar in legen so swirt es her vff

¶ Die wenn eine pferd das eyte vff bricht
vff dem huff alle so der fuß gepalte
siß sa hind han des mist dar warm dar
vff

¶ Die welch pferd das kurffey hat dem
sol man hangt sieden un knoberauch dar
vnder lassen un dar vff binden so heilet
es in drei tagen

¶ Die wenn ein pferd rugig ist so nimm
ein halp lib vom oleij un er walt das

in einer pffant vñ nim ein vierdung
 quweck silbers vñ las es halten vñ guff es
 dem pferd in die naselecher so ist es
 acht tage vngesut vñ dar nach ober ein
 halp rat so ist es gesunt oder boret

¶ Ite Welch pferd rudig ist so nim swefel
 vñ spangrün vñ alt smet vñ menschen harn
 vñ misch das zu same vñ salz es du mit
 an einer heissen sünden oder in einer wanne
 stat

¶ Ite Welch pferd ein zu brochen ruck hat
 so nim verbrante alt solen vñ heche zen
 vñ mach die zu pulwer vñ seche es yn uff
 den ruck vñ druch musten aber ryden so
 schneide des palpers uff als wit als der druch
 sij oder ein wenig wideray vñ seche das
 pulwer dar vber vñ ride wo du yn wilt
 so heile es

¶ Ite Welch pferd ver nagelt ist so nim
 hirschen wale gesotte mit heisse smet vñ driech
 das ysen abe vñ bind es yn uff den
 fuß so mach es morgens beslagen vñ riden

¶ Ite Welch pferd ful fleis hat dem wirt
 so spargrün vñ das fleis vñ wesch in die
 warden nize vin das nikel same in gesotte
 sij so wirt sie fast

¶ Ite Welch pferd die milchen hat die stat
 die brenne spiedlich mit einem ysen end

Das nach brich die pat mit einer flyeden
vñ bind das off ruche brot mit salz nacht
vñ ober das vñ lege es dan abe vñ spritz
spangrün dich dar off

¶ Die welch pferd die floss galle hatt ist das
sie off wendig an dem heine ist so durch
stos sie mit ein gluwendigen ysen vñ lege
zu hung dar off warm ruchen brot als heiff
als es off dem dache offen genome wirt vñ
das das drij dag vñ drij nacht dar ober
liegen vñ nym dar nach alt smet vñ demne
blader vñ misch das zu samne vñ salbe es
dich dar mit so heilt es

¶ Die welch pferd heylhuff ist so nym luter
weres vñ breide es das es zweier finger
dich sy vñ vñ ruf es in heiff bech vñ lege
es in als warm off dem fuß ober drij
dag dar nach so nij es abe vñ nym elgen
vñ salz vñ misch das mit karoben ehyt
vñ rube in dem fuß dich da misde

¶ Die welch pferd hartflechtig ist so nym
langigen ein gluf wal vñ die wunde
dich salz vñ mach das lute mit wine
vñ gluf es dem pferd in das den mant
12/ dage

¶ Die welch pferd rudig ist dem wapp die
brude mit kalch vñ mit yron bis das die
ruffen abe gind dar nach nym sawern
dich das bindt im dar off drij dage bis
im das abe giffeltes so nym alt smet vñ
tempner das mit quere sulber vñ mit

Swedel an besuch es da mit

Wie wolch pferd bring dem hat den mach
 ein quader also nym messen die die den
 wasser lügen von hren sye off vollen von
 zuch ine die pferst an die querst que abe
 an das mittel ist wif das wif nym an
 galye galie sein von hrene den mach off
 vollen von luff in mit wim an wif in da
 mit von nym den galien sein an huggan
 an die es abes zu same an pof es zu quader
 an vide es dorch an wif dorch an mach in
 die unge da mitte geynt als die gute
 pfinde wal brunden geynt als die gute

Wie du solt wissen der burzel dreyerlei ist
 der erst hebet sich zusten den dreyerlei an den
 huff der heffet der woff aber der hecker
 aber der frach den solt du also erben an
 da er ist da wirt ein burzel als groß als
 ein mess an rübel sich die que an guchet
 sich das pferd da selbe das solt du also
 vermeiden nym zwen parck eynden oder veme
 an kind das sein den an nymden woff so
 es lye so wofft das blie den wum wo
 dem hergen zu hant so hren in die pat
 mit eine yffen an vide dar in pangen an
 verbind dreywande duf an den dreyerley dach
 also magstu auch huffen der beim waffen
 der ander burzel hebet sich an die
 geynt den solt also erben dan es puchet
 an die wende an guchet sich an die
 hufft den wum als groß als ein mess

Das schneide ihn die hant off mit eine schampffen
messer an rube ihn pangenim dar yme und
schir das har da wo die bind ihn off die
wunden gestossen sochel mit siner an mit
pangenim an mit dieser same so pindet er
zu hant. Ist es aber das du das wensam
sawort der wurm dar off brechen dem
hijelff also drent die stat dar er sit an
nijn gestossen pfferdele dem pangenim an
sochel an so es dar in an hielff das mit

Das nijn worumt sofft als wil das du ein
eylache da mit glunze magest an das
eylachen dind an das pfferd an die das
syhen dat so pindet der wurm

Wie welch pfferd die wurm sijt so nijn
gaidheil an fude das in arin fast an welcher
es zu same als ein drent an schneide ihn das
in dem hant so penden die wurm. Ist es aber
in dem winter das mit halben mag
so nijn vinder mist an effig an rube es zu
same das es dijn werd an guff es in in
den hant dar nach gib ihn salt in

Wie welch pfferd den wecken wurm hat zuphen
welle an flach durch oben die hute mit eine
yfer an guff inflet dar in

Wie welch pfferd ein sel in dem anse hat
so nijn sij erbes an oben die zu palwer an
blase in in die anse bis das es grott werde
an beschnich es dar nach mit hant so fere
es abe

¶ Die veldt pferd der fuß zu palen ist wil ma
das pferd off ein bouff halten das der fuß
endelich zu same heyle so bindt man dar auff
gebraden rindern von die es allen tag ein
so heyle

¶ wil ma aber es off pedidit hate so nimm ij
pfund beche von ij pfund gessmalz ij pfund
alt schmers die wir sol ma zu same dinn von
sol es allen tag da mit salben von sellent die
ducher da ma es mit werbung drier finger
breit geneger sin so mag ma es rinden von
dach waschen

¶ Die vinder den kurffey von das sich wer
dellat hat der dem sol ma den dach dach off
kinnen von sol dar in zwen smalzige deche
lege oder wischen alle tag bis es geheyle

¶ Die das sich verfrunge hat von dem es in
die fuß ist geslagen dem dinn auch also

¶ Die das sich getretten hat von der drit dan
och stundt ist dem dinn ma rindern
visslet von schick es heiff dar off von dinn
dar off auch dazzen hate so es aber eijterich
so lege man gessin brot dar off in wasser
dar nach geleijt der dages eins

¶ Die die pferd die bulche bijt hant die sol ma
vinder legen von sol die wangen an dem kessel
palen so nucht eins her of als ein
fische blase das sol ma abe schinden von sol
es vff nimm von sol ma ein drocke werc
an die stat legen eins allen dage
bis es geheyle

1) So vnder den leiffen lege das pferd wider
du bind im die fier fuß zu same vñ zuch das
pferd vñ den leiffen danc vñ sage das
fleiff mit einer hanc das es leicht werde
vñ hanc das mit einer flieden das es
dasse das her vñ die vñ pferd es fast abe
vñ lege nessel vñ vngel da zwischen felle
vñ fleiff vñ vesp es allen tag mit laugen
bis es ganz verpint

2) So vech pferd mit ge edem mag den
guff seuff vasser in den münt

3) So vech pferd hant sechting ist so nijn y
tut gematua enziges vñ in virmak vñ
vñ es velle es mit ein mager vñ das es
vallen vñ guff es den pferd in den münt
vñ an den dritte tag aber al so vñ dar nach
an den dritte tag bis es 10 tage vñ vñ
vñ es da zwischen dancet das sol lange
oder baldin sein

4) So vnder den vurn nijn allat vorge vñ
mach im ein crug vnder die pferd an die
pferd quissen fell vñ fleiff in den hant
tage es die san vñ geat

5) So vech pferd die vurn biset in den
buch so nijn miltch vñ einen hinc vñ vñ haupt
duodand gepassen vñ die das zu same vñ
guff in in den münt

6) So vech pferd vñ den ruck gebrochen
ist nijn zu lassen vñ vñ vñ hanc

Platz zu same an ride das uff den bruch
des Sages zuvort

So das sich wer fange hat wo den wunde
das Süt als es harsflechtig sy den sad ma
lassen zuphen den auge an den orbe
hat es sich wo stube verfangen das penechle
uff den hein den das ma d an allen stube
zuchen den dinsten in der wagen stube
finden in dem dinst abwendig den hefen in
hat es sich aber verfangen wo wasser so
triffen ihn die nasslochert den las man
an dem halz

hat es sich aber wo pfressen verfangen den
griff ma fünf wasser warm in die der
halz zwen becher vol es geist

So wach pfere gebrauchen ist vnder dem stuel
oder geschwollen so puchter hertz kein an pangen
an werff das puchter die dar inne an den
andern Sagen so wach es mit kalte wasser
oder mit garn es heile misen aber viden
viden so mach im ein dinsten buche mit
sindel mele in eijß wisch an lege es dar
uff so heile so magst du es vil viden